

## PRESSEMITTEILUNG

13.05.2022

# Starkregen-Saison beginnt

Umweltdezernat weist auf Möglichkeiten der Vorsorge hin

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fröhsommer naht und damit die Starkregen-Saison. Auch in Frankfurt am Main hat es in den letzten Jahren immer wieder heftige Niederschläge von Ende Mai bis Anfang September gegeben. Aufgrund des Klimawandels müssen wir uns zudem auf intensivere und häufigere Starkregenereignisse einstellen. Darum ist es umso wichtiger, dass die Menschen das richtige Verhalten bei Starkregen verinnerlichen und vorsorgen, bevor es zum großen Regen kommt.

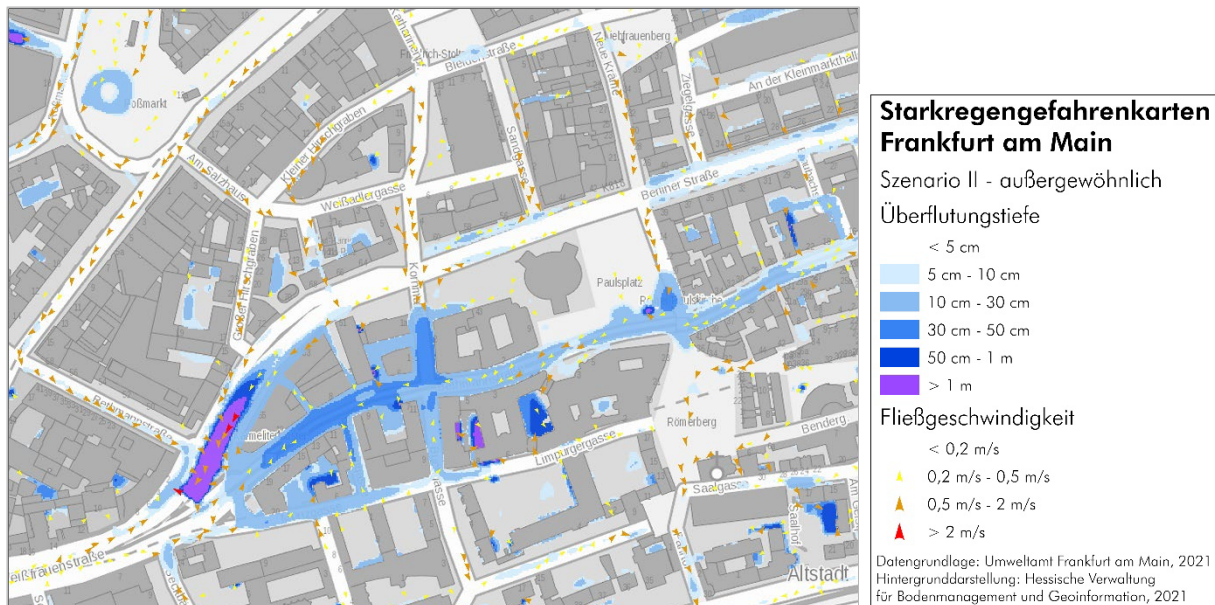
„Nutzen Sie die Gelegenheit und beugen Sie möglichen Schäden an Ihren Gebäuden durch Überflutungen bei Starkregen vor“, betont Umwelt- und Klimadezernentin Rosemarie Heilig. Mit den im letzten Jahr im Geoportal veröffentlichten Starkregengefahrenkarten der Stadt lässt sich die Überflutungsgefahr in der eigenen Umgebung abschätzen. Anschließend können geeignete Vorsorgemaßnahmen, wie beispielsweise ein Einbau druckdichter Kellerfenster oder Umbau von Lichtschächten, ergriffen werden, um Gebäude vor eindringendem Wasser zu schützen. Generell sollte immer eine Rückstausicherung vorhanden sein und deren Funktionsfähigkeit regelmäßig geprüft werden. Wertvolle Gegenstände sollten möglichst in oberen Stockwerken und elektronische Geräte wie beispielsweise Waschmaschine bzw. Trockner im Keller erhöht platziert werden.

„Passen Sie bei Starkregen Ihr Verhalten stets an die Situation an und betreten Sie keinesfalls überflutete Keller oder Unterführungen“, warnt Heilig: „Wenn der Keller mit Wasser vollläuft, besteht die Gefahr, dass sich Türen nicht mehr öffnen lassen und Sie eingeschlossen werden. Auch können Sie in gefluteten Räumen einen Stromschlag erleiden. Gleiches gilt übrigens für Tiefgaragen. Versuchen Sie nicht ihr Auto, Fahrrad oder Gegenstände zu retten, sondern bringen Sie als erstes sich und andere in Sicherheit.“

Zu den Starkregengefahrenkarten gelangen Sie direkt über den folgenden Link zum Geoportal: [geoportal.frankfurt.de/starkregen](https://geoportal.frankfurt.de/starkregen). Weiterführende Informationen zu den Starkregengefahrenkarten und zur Vorsorge finden Sie im Internet auf [frankfurt.de/starkregen](https://frankfurt.de/starkregen), unter anderem im Flyer *Starkregen – Gefahr erkennen und vorbeugen*. Der Flyer ist ebenfalls kostenfrei über das Online-Bestellformular oder beim Umwelttelefon unter 069/212-39100 erhältlich.

### Auskunft für die Presse

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an 069/212-71409 oder per E-Mail an [starkregenvorsorge@stadt-frankfurt.de](mailto:starkregenvorsorge@stadt-frankfurt.de).



### Ausschnitt der Starkregengefahrenkarten, Stadt Frankfurt am Main, 2021

Hintergrunddarstellung: Hess. Verwaltung für Bodenmanagement & Geoinformationen, 2021

#### Pressekontakt

Stefanie Preußner

Tel.: 069/212-33685

E-Mail: [presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de](mailto:presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de)

#### Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Galvanistraße 28

60486 Frankfurt am Main